GAMMA

newsflyer
des antifa infotelefons leipzig

24/01 - 7.September 2001 - fast kostenlos*

Das antifa infotelefon leipzig erreicht Ihr unter **0341 – 30 68 235**
infotelefon / GAMMA im web: http://www.free.de/infotelefon.

Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: **0341 – 30 68 237**
oder Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig
oder e-mail: infotelefon@firemail.de

Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw., die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.

* **Spende in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt.** (Leider nicht überall...)

[96]

Was gewesen ist...

Weitere Genua-Freilassung

In Genua wurden weitere 10 Leute freigelassen. Ein weiterer wurde in italienischen Hausarrest entlassen. Die drei Leipziger sitzen weiter in Haft.

Bundesweit

Naziübergriffe

Suhl, 25.August. Nazis griffen während der "Brasilianischen Nacht" einen Jugendlichen an, schlugen ihn und traten auf ihn ein. Er wurde schwer verletzt und mußte stationär behandelt werden. Die Polizei versuchte, den Vorfall als "eifersuchtsmotivierte Schlägerei unter Jugendlichen" zu vertuschen. (Freies Wort 27.8)

Hagen-Eilpe, 24. August. Vier Leute türkischer Herkunft wurden mit rassistischen Sprüchen angepöbelt und zusammengeschlagen.

Naziaktivitäten und Gegenaction

Leipzig, 1.September. Eins steht fest: Hupka, Worch und seine Kameraden haben an diesem Tag verloren. Im Widerspruch zu ihrer großspurigen bundesweiten Mobilisierung -und ihren völlig realitätsfernen Statements danach- haben es nicht mehr als 1.500 Nasen nach Leipzig geschafft. Und die kamen dann nicht mehr als 3-400 Meter, mußten im Bullenkessel rumstehen, sich bepöbeln, bewerfen und das Fronttransparent zocken lassen, um nach stundenlangem Rumstehen wieder abzuziehen... Die Ausbremsung und "Auflösung" des Aufmarschs wurde seitens der Polizei mit Rufen der Nazis "Ruhm und Ehre der Waffen-SS" begründet. Antifas gelang es neben oben erwähnten Aktionen, auf weiten Teilen der geplanten Naziroute Blockaden durchzuführen oder brennende Barrikaden zu hinterlassen, die teilweise mit Wasserwerfer- und Räumpanzereinsatz beantwortet wurden.

Auf dem Augustusplatz versammelten sich mittags einige Tausend Leute, um den Reden von Pfarrer Führer und OBM Tiefensee zuzuhören. Diese gaben allen Argumenten des BgR gegen die völkische Zivilgesellschaft Recht, indem sie dort die nationale Gemeinschaft beschworen, die im Sinne der Totalitarismusideologie kein links und rechts kennen und haben will. Folgerichtig kam es zu Protesten: Ein Transparent mit dem Spruch "Courage zeigen: Deutschland den Krieg erklären!" wurde entrollt, Tiefensee das Mikro-Kabel gekappt und Blumenerde (!) auf die Bühne geworfen. Bei letzterem bekam der Dirigent des Orchesters Erde ins Auge, was sich in *Bild* und linker Szene-Gerüchteküche dann zu einer "ernsthaften Verletzung" durch wahlweise Stein- oder Flaschenwurf auswuchs.

Nach Polizeiangaben gab es 82 Festnahmen auf Fascho– wie auch auf Antifaseite.

Am Abend kamen dann noch ca. 1.000–1.200 Leute zu der Demo "Deutschland den Krieg erklären!", die wegen gerichtlicher Entscheidungen nicht in der Innenstadt, sondern im Süden stattfand.

Greifswald, 1.September. Auch hier brachte die Nazimobilisierung wesentlich weniger als erwartet auf die Beine: 130 Nasen fanden sich zum NPD-Aufmarsch ein. Die Polizei

sentlich weniger als erwartet auf die Beine: 130 Nasen fanden sich zum NPD-Aufmarsch ein. Die Polizei räumte einige Sitzblockaden, als sich daran jedoch immer mehr Menschen beteiligten, verkürzte sie Route der Nazis und leitete sie zum nächsten Bahnhof um. (likedeeler-online.de)

Rottenburg, 25.August. Zwischen den Stadtteilen Oberndorf und Hailfingen trafem sich rund 400 Naziskins zu einem nicht genehmigten Konzert auf einem Privatgrundstück. 250 der TeilnehmerInnen aus den Bereichen Tübingen, Reutlingen, Böblingen und dem Großraum Stuttgart sowie vereinzelt aus dem benachbarten Ausland mußten ihre Personalien aufnehmen lassen.

Regional

Naziübergriffe

Borna, 24. August. Am Busbahnhof in Borna wurden zwei 14jährige von 18 und 19 Jahre alten Schlägern als "linke Zecken" beschimpft und zusammengeschlagen.

Was sein wird...

Kalenda

8.9.: NPD-Pressefest in Grimma (#22/01)
8.9.: Gary-Lauck-Aufmarsch in Köln (#21/01)
9.9.: Kundgebung für Sinti- und Roma-Mahnmal in Berlin(#22/01)
13.9.: Protest gegen Prinzhorn-Sammlung in Darmstadt (#21/01)
15.9.: Antira-Aktionstag in Chemnitz (#22/01)
15./16.9.: Antira-Fußballturnier in Göttingen (#22/01)
20.9.: Infoveranstaltung zur Büren-Demo (#23/01)
22.9.: Naziaufmarsch in Rostock (#18/01)
3.10.: Antirademo am Abschiebeknast Büren (#21/01)
3.10.: Nazi-Großaufmarsch in Berlin (#23/01)
12./13.10.: CSU-Parteitag mit Berlusconi in Nürnberg (#21/01)
20.10.: Antifademo in Michelstadt (#21/01)
10.11.: NPD-Fackelmarsch in Grimma (#20/01)

Bundesweit

Demo gegen Repression

Am **8.September** findet in **Potsdam** ab S-Bahnhof Babelsberg eine Demonstration gegen Rassismus und Polizeigewalt statt. Beginn ist 13 Uhr.

Demo wegen Göteborg

Im Vorfeld der Berufungsverhandlung gegen einen Berliner in Göteborg soll es eine Demo in **Berlin** für die Freilassung aller Gefangenen geben. Sie beginnt am **21.September** 18 Uhr auf dem Breitscheidplatz und wird zum schwedischen Generalkonsulat führen.

NPD-Aufmarsch in Flensburg

Der schleswig-holsteinische Landesverband der NPD hat für den **13.Oktober** einen Aufmarsch in Flensburg angemeldet. Beginn soll 11 Uhr Exe sein.

Worch plant Niederlage II

Weil es ihm und seinen Kameraden am 1.September in **Leipzig** immer noch nicht peinlich genug war, hat **Christian Worch** bereits den nächsten Aufmarsch angemeldet. Am **3.November** wollen sie sich die nächste Packung abholen. Es kann davon ausgegangen werden, daß *die Leude* jetzt warmgelaufen und nach letztem Wochenende hochmotiviert sind für eine zweite Verhinderung des Naziaufmarschs...

Regional

Gutscheintausch in Rieth

Der nächste Umtausch der Verpflegungsgutscheine von AsylberwerberInnen in **Rieth** in Thüringen findet am **7.September** statt. Treff 17 Uhr REWE-Markt.

NPD-Pressefest in Grimma

Das Pressefest des Deutschen-Stimme-Verlages am **8.September** ist nach einem anfänglichen Verbot durch den Landrat vom Verwaltungsgericht wieder genehmigt worden.
Infos zu Gegenaktivitäten unter 0351 - 80 20 921 (ab 8.00 Uhr) und http://venceremos.antifa.net
An dem Tag will sich angeblich auch die sogenannte "Revolutionäre Plattform" der NPD in Grimma treffen: Mit dabei sind u.a. **Jürgen Gerg**, **Oliver Hähnel** (Ex-JN) und **Oliver Deckert** (Ex-NPD-Chef).

Demo gegen "Tag der Heimat"

Der nächste "Tag der Heimat" des thüringischen Bundes der Vertriebenen (BdV) findet am **9.September** in der **Erfurter** Thüringenhalle statt. Dagegen gibt's eine regionale Demonstration 11.30 Uhr an der Thüringenhalle.

Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:
Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten hören: 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6 und das **Antifa-Infotelefon Hamburg**: 040-40187921. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: mitglied.tripod.de/Frente, bei de.**indymedia**.org, Termine auch unter www.left-action.de

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine, in der Lichtwirtschaft u.a.m.